



Jahresauftakt PSE 2020- Zur Zukunft der Lehrerbildung

Impulsvortrag des ZSL zur Jahresauftakttagung am 13.2.2020

Karin Winkler (Leiterin der Abteilung 2, Grundsatz, Aus- und Fortbildung,
päd. Querschnittsthemen)

Geplanter Ablauf

- Ziele und Aufbau des ZSL – aktueller Stand
- Überblick über einige aktuelle Projekte des ZSL
 - Orthographieprojekt als Modell einer neuen Fortbildungsstruktur
 - Entwicklung Unterrichtsfeedbackbogen
 - Fachteamstruktur
 - Gesamtkonzept Personalentwicklung
 - neues Berufsbild Aus- und Fortbildner
 - Weiterentwicklung der Seminare
 - Digitale Projekte



Gesamtstruktur: Klarheit bei Zuständigkeiten, Aufgaben und Rollen schafft Transparenz und Übersichtlichkeit für alle

Kultusministerium : Dienst- und Fachaufsicht

Wissenschaftlicher Beirat

**Institut für
Bildungs-
analysen
Baden-
Württemberg**

*Strategisches
Bildungsmonitoring zur
Unterstützung einer
datengestützten
Qualitätsentwicklung auf
allen Ebenen des
Bildungssystems*

**Zentrum für
Schulqualität und
Lehrerbildung
Baden-
Württemberg**

*Kohärentes,
wissenschaftsbasiertes,
zentral gesteuertes und auf
Unterrichtsqualität
fokussiertes Ausbildungs-,
Fortbildungs- und
Beratungssystem*

**Schulaufsicht:
Regierungs-
präsidien und
Staatliche
Schulämter**

*Konzentration auf
originär
schulaufsichtliche
Aufgaben;
datengestützte Schul-
und
Unterrichtsentwicklung
im Aufsichtsbezirk*

**Allgemein bildende und berufliche Schulen
in Baden-Württemberg**

Das ZSL

Rechtsform

- Das ZSL ist eine dem Kultusministerium nachgeordnete obere Landesoberbehörde.

Aufgaben

- Lehrkräfteausbildung (2. Phase, Vorbereitungsdienst)
- Fort- und Weiterbildung, Unterrichtsberatung
- Beratung (schulpsychologische Dienste, Schulentwicklung, Prävention)
- Bildungsplanarbeit, Schulbuchzulassung

Mitarbeiter/innen: ca. 4000



Das ZSL



Das Leitungsteam



ZSL-Hauptsitz in
Leinfelden-
Echterdingen,
Fasanenweg 11

ZSL-
Interimsquartier in
Stuttgart,
Neckarstraße 207



Das ZSL

Aufgaben

- Vorbereitungsdienst
- Fort- und Weiterbildung
- Schulpsychologische Dienste
- Schulentwicklung
- Prävention
- Bildungsplanarbeit
- Schulbuchzulassung

Zentrale

Sechs Regionalstellen

Fünf Außenstellen

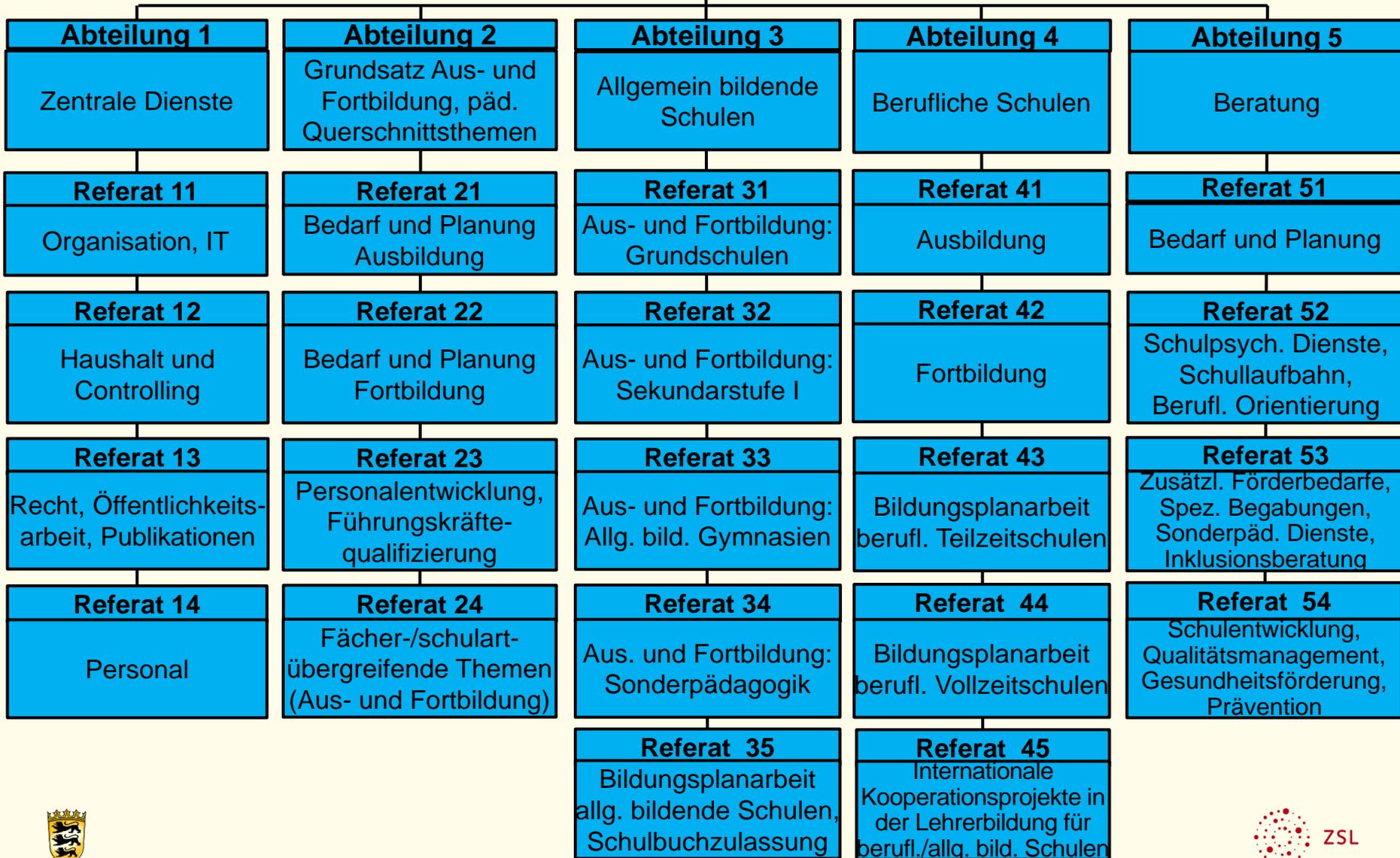
34 Seminare (Dienst- und Fachaufsicht)

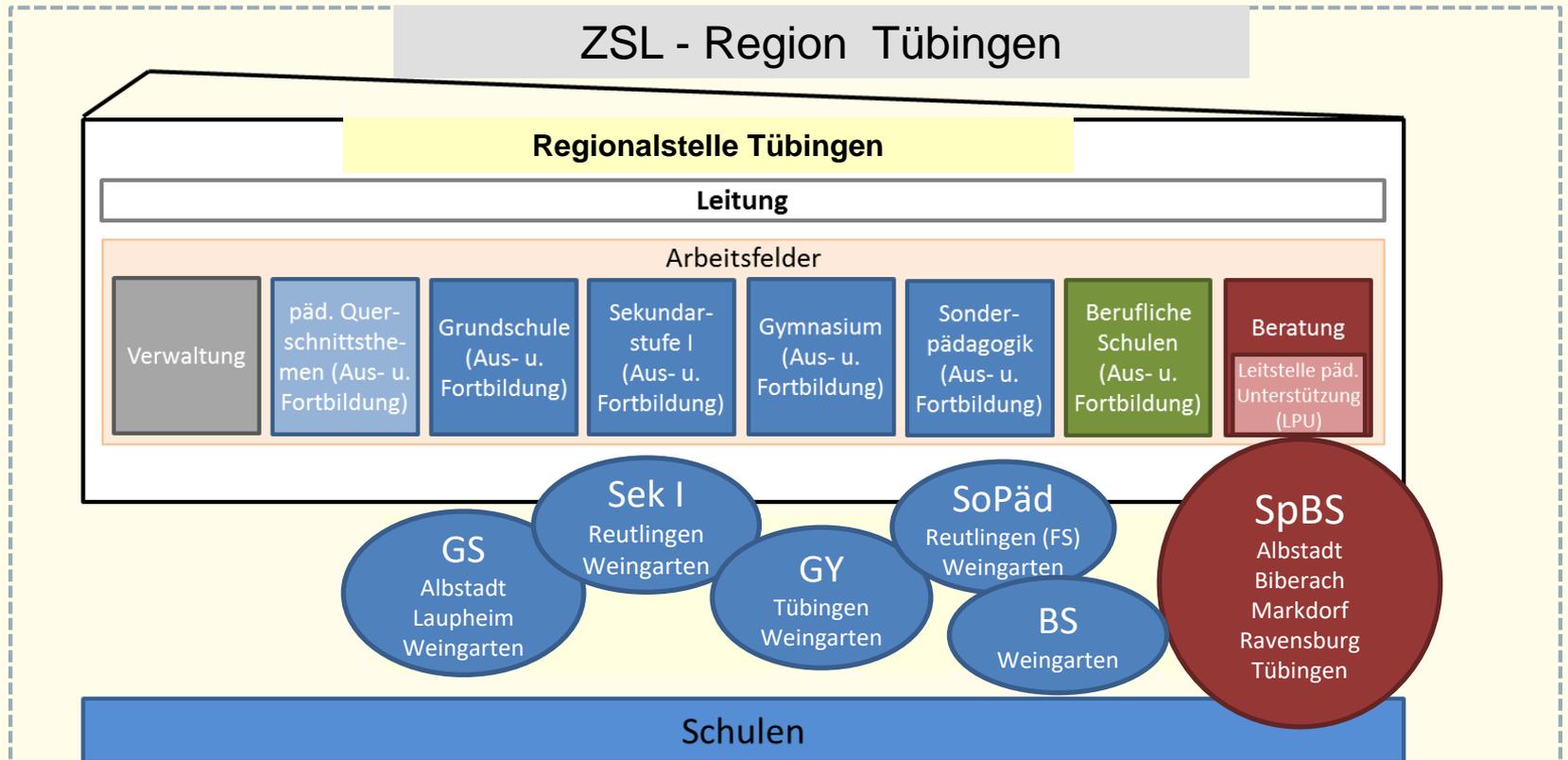
Rund 4000



Aufbau des ZSL

Direktion





Ziele des ZSL

„Gutes bewahren und weiterentwickeln, neue Impulse setzen.“

„Lernen fördern, Leistung fordern“

- bei der **Qualität des Fachunterrichts**
- bei den **Basiskompetenzen** und der **Anschlussfähigkeit**
- in der **Führungskräftequalifikation** und **Personalentwicklung**
- bei der **sinnvollen Nutzung digitaler Medien**
- in der **Aus- und Fortbildung**
 - gemeinsam abgestimmte strategische Ziele verfolgen
 - in sich schlüssige Konzeptionen und Maßnahmen
 - von der Koexistenz zur **systematischen Verknüpfung** von Aus- und Fortbildung

Das ZSL im Dialog aufbauen



Ursachen aus Sicht der Bildungsforschung

- Es gibt bislang kein abgestimmtes und professionelles Bildungsmonitoring sowie keine datengestützte Qualitätsentwicklung in Baden-Württemberg.
- Als weitere Schwachstelle des baden-württembergischen Bildungssystems werden die starke Zersplitterung der Verantwortlichkeiten und Angebotsstrukturen in den Bereichen Lehrerbildung und Beratung und damit verbunden zu wenig aufeinander abgestimmte Unterstützungsangebote für Schulen benannt.

Einige aktuelle Projekte des ZSL

- Durchführung der geplanten Fortbildungen, Vorbereitung der kommenden Jahre, Weiterentwicklung bestehender Aufträge, neue Impulse setzen
 - fachbezogen und fachübergreifend
 - schulartbezogen und schulartübergreifend
- Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback, Aufbau eines Unterrichtsvideoportals (gemeinsam mit dem IBBW)
- Weiterentwicklung der Seminare für Ausbildung **und Fortbildung** der Lehrkräfte (SAF)
- neues Berufsbild Aus- und Fortbildner
- Sicherung der Basiskompetenzen
 - Lesen macht stark, Mathe macht stark
 - Basiskompetenzen WRS
 - Orthographie Projekt
- Sinnvolle Nutzung digitaler Medien
- Führungskräftequalifizierung



Woran „erkennt“ man vielversprechende/erfolgreiche Fortbildungen?

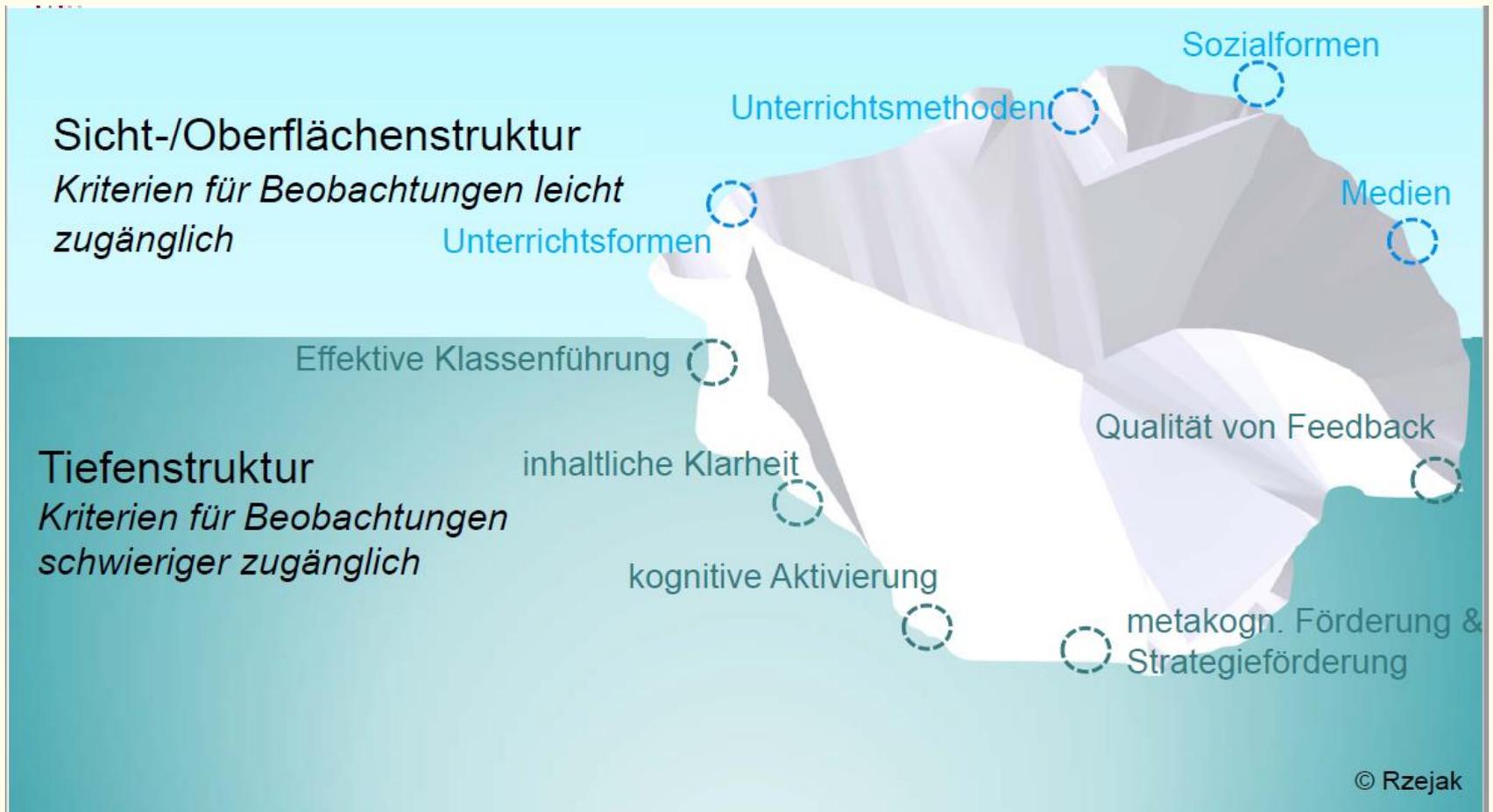
- an der Verschränkung von Input-, Erprobungs- und Reflexionsphasen
- am fachlichen Fokus/an der fachlichen Tiefe
- an der Fokussierung auf das Lernen/Verstehen von SuS
- an der Orientierung an Merkmalen lernwirksamen Unterrichts
- an Rückmeldeformaten und -gelegenheiten
- an Gelegenheiten zum Erleben eigener Wirksamkeit
- an der Fokussierung auf spezifische Lehrerverhaltensweisen
- an der Verdeutlichung der Relevanz des Fortbildungsthemas
- an Gelegenheiten zur intensiven Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen



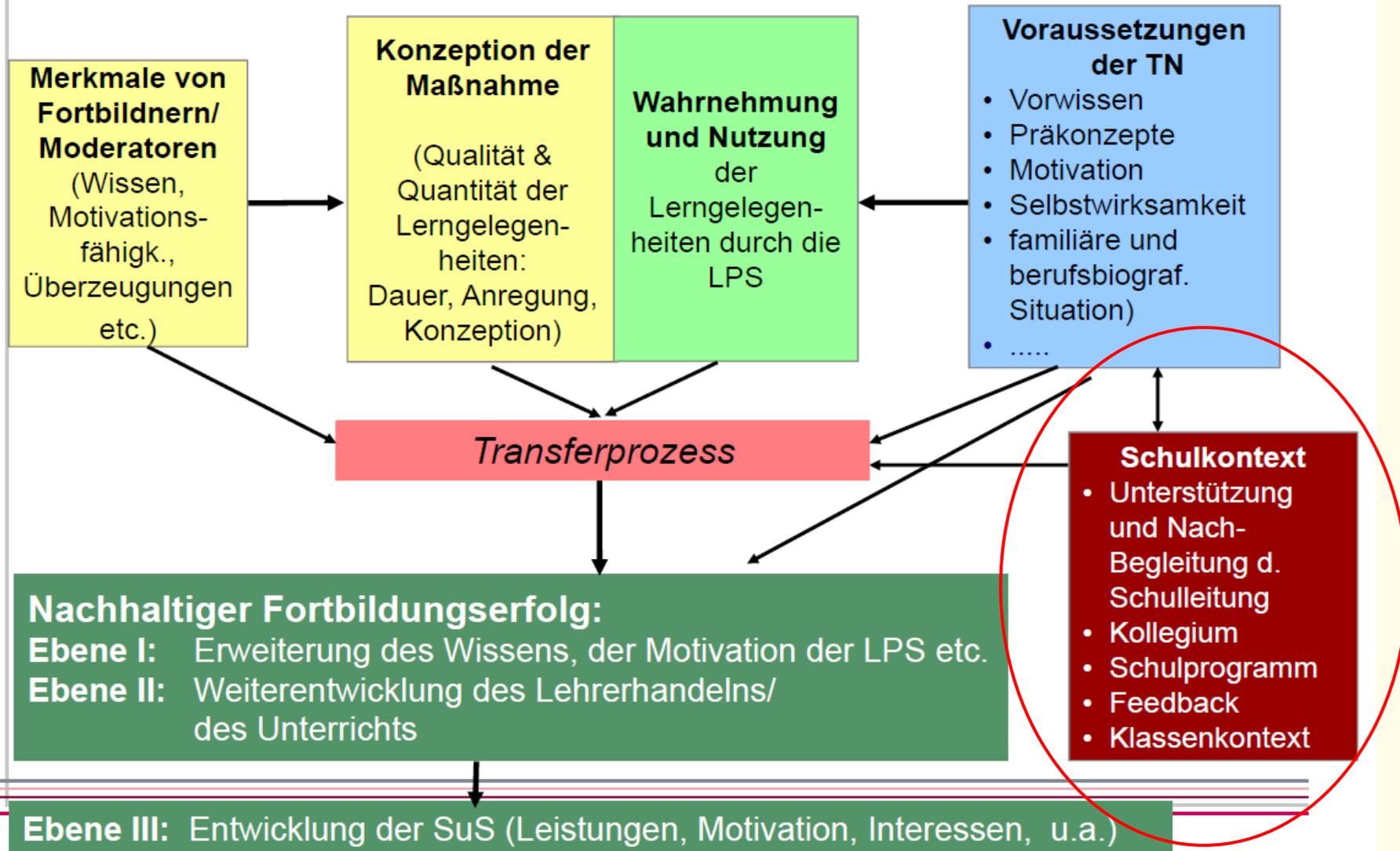
aus einem Vortrag von Prof. Frank Lipowsky (20.7.2017)



Wirksame Fortbildungen:



Was beeinflusst das Lernen und die Entwicklung von LPS im Kontext von Fortbildungen?



Weiterentwicklung von Fortbildungsformaten

Beispiel Orthographie lehren und lernen in der Grundschule

Auftaktveranstaltung
(13.5.19)

5 Webinare (Juni
19 – Feb. 20)

Vertiefungsmodule

Baden-Württemberg
Schleswig-Holstein
Hamburg

Orthographie lehren und lernen in der Grundschule

Eine Veranstaltungsreihe des Landes Schleswig-Holstein, der Hansestadt Hamburg, des Landes Baden-Württemberg und der Bund-Länder-Initiative Bildung durch Sprache und Schrift

Montag, 13. Mai 2019 - Programm

9:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung des Fachtages
	Grüßworte von Frau Ministerin Dr. Susanne Eisenmann
10:45 Uhr	Impulsvorträge
	Schul质量wert als schulische Entwicklungsaufgabe
	Prof. Dr. Michael Becker-Munkit, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache
	Rechtsschreiben und Rechtschreibunterricht
	Prof. em. Dr. Jakob Oeser
12:15 Uhr	Hinweise zu den Workshops
	Mittagessen
13:30 Uhr	Workshoprunde I
14:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Workshoprunde II
17:00 Uhr	Einführung in das Fortbildungsformat Webinar und Ausblick
	Dr. Simone Jambor-Fahnen, Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Dr. Annette Graf, Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg
17:30 Uhr	Schlussworte
	Dr. Thomas Racker-Eisacko, Präsident ZSL

Veranstaltungsort: Helwig-Dobbs-Schule, Helwig-Dobbs-Strasse 1, 79191 Stuttgart



ZSL-IBBW-Projekt: Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback

Ziele:

Entwicklung und Nutzung eines validierten Unterrichtsbeobachtungsbogens, um

- das Lernen der Schülerinnen und Schüler noch besser unterstützen zu können,
- die Diskussion über Unterrichtsqualität auf die relevanten Aspekte zu fokussieren,
- Lehrkräfte und schulischer Führungskräfte bei der Reflexion der unterrichtlichen Arbeit zu unterstützen,
- größere Kohärenz in der Lehrerbildung und Unterrichtsentwicklung herzustellen.

Projektelemente:

- Beobachtungsbogen und Analysemanual
- Unterrichtsvideoportal
- Ausbildung von Trainern/Multiplikatoren
- Qualifizierungsprogramm in mehreren Stufen
 - Aus- und Fortbildner
 - Schulaufsicht und Schulleitungen
 - Fachkonferenzleitungen
 - Ergänzend: Lehrkräfte



Qualifizierungsprogramm Unterrichtsfeedbackbogen

- Entwicklung Pilot Qualifizierungsprogramm in mehreren Stufen,
mit Webinaren, Blended-Learning-Formaten und Beobachtungsaufgaben
- Dauer: ca. 1 Jahr
- Zielgruppe Pilot: ca. 10-20 Personen
- Gesamtkonzept: Organisations-, Personal-, Finanz-, Inhaltsplanung
- Pilotierung, Evaluation, Ausrollen



Qualifizierungsprogramm

Unterrichtsfeedbackbogen

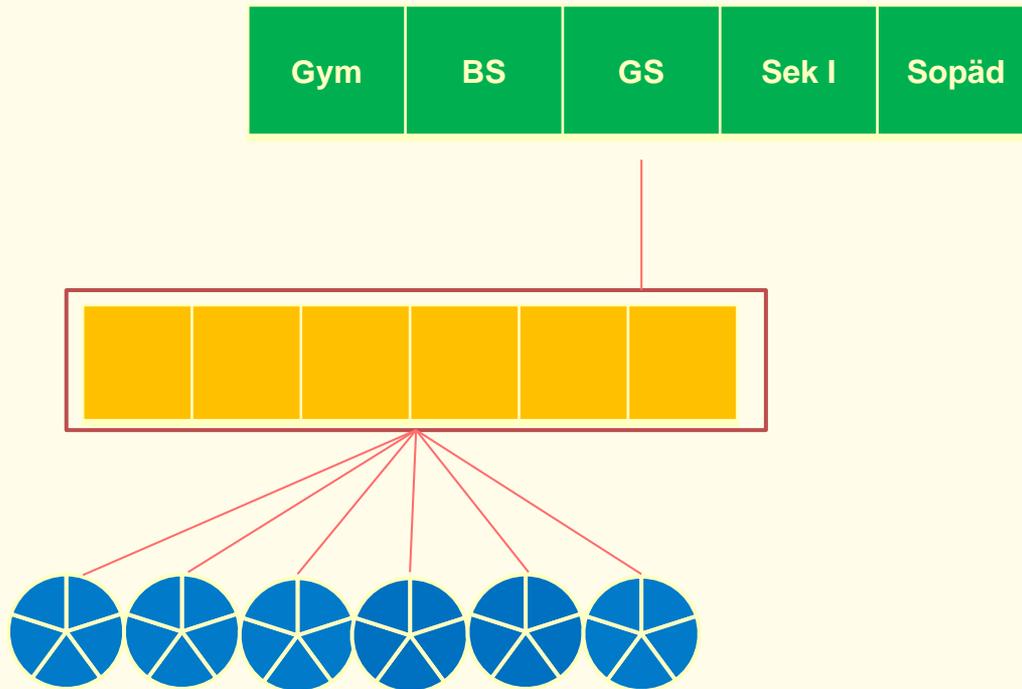
- Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität in Baden-Württemberg durch Fokussierung auf Aspekte, die das Lernen maßgeblich beeinflussen
- Entwicklung eines Feedbackbogens, der auf die Tiefenstrukturen ausgerichtet ist;
- reicht allein nicht aus zur Qualitätsverbesserung;
- es braucht Training zur Herstellung reliabler und valider Beobachtungen, sichergestellt durch eine hohe Beobachterübereinstimmung;

- Ziele des Qualifizierungsprogramms
- Feedbackkultur: wertschätzend und kohärente Sprache
- Unterrichtskultur: Fokus auf empirisch wirksame Aspekte
- Schulkultur: Unterstützung der FK bei der Reflexion

-



Geplante Fachteamstruktur (Beispiel Fach Mathematik Gymnasium)



Landesfachkonferenz
(Vertreter der Landesfachteams der Schularten)

Landesfachteam Gymnasium
(Vertreter der regionalen Fachteams)

regionale Fachteams Gymnasium
(alle in der Fort- und Ausbildung tätigen
Lehrkräfte im Bereich einer Regionalstelle)



Vergleich der bisherigen Strukturen mit der geplanten Fachteamstruktur (Beispiel Fach Mathematik Gymnasium)

neu

Abteilungsebene KM

schulartübergreifendes
Gremium

Landesfachkonferenz
(Vertreter der Landesfachteams der Schularten)

ZPG'en
Fachreferentensitzungen am KM

durchgängige
Vertretung des
Faches (Fort- und
Ausbildung) auf
Landesebene

Landesfachteam Gymnasium
(Vertreter der regionalen Fachteams)

Fachberatergruppe im „Fachreferat“
des RP

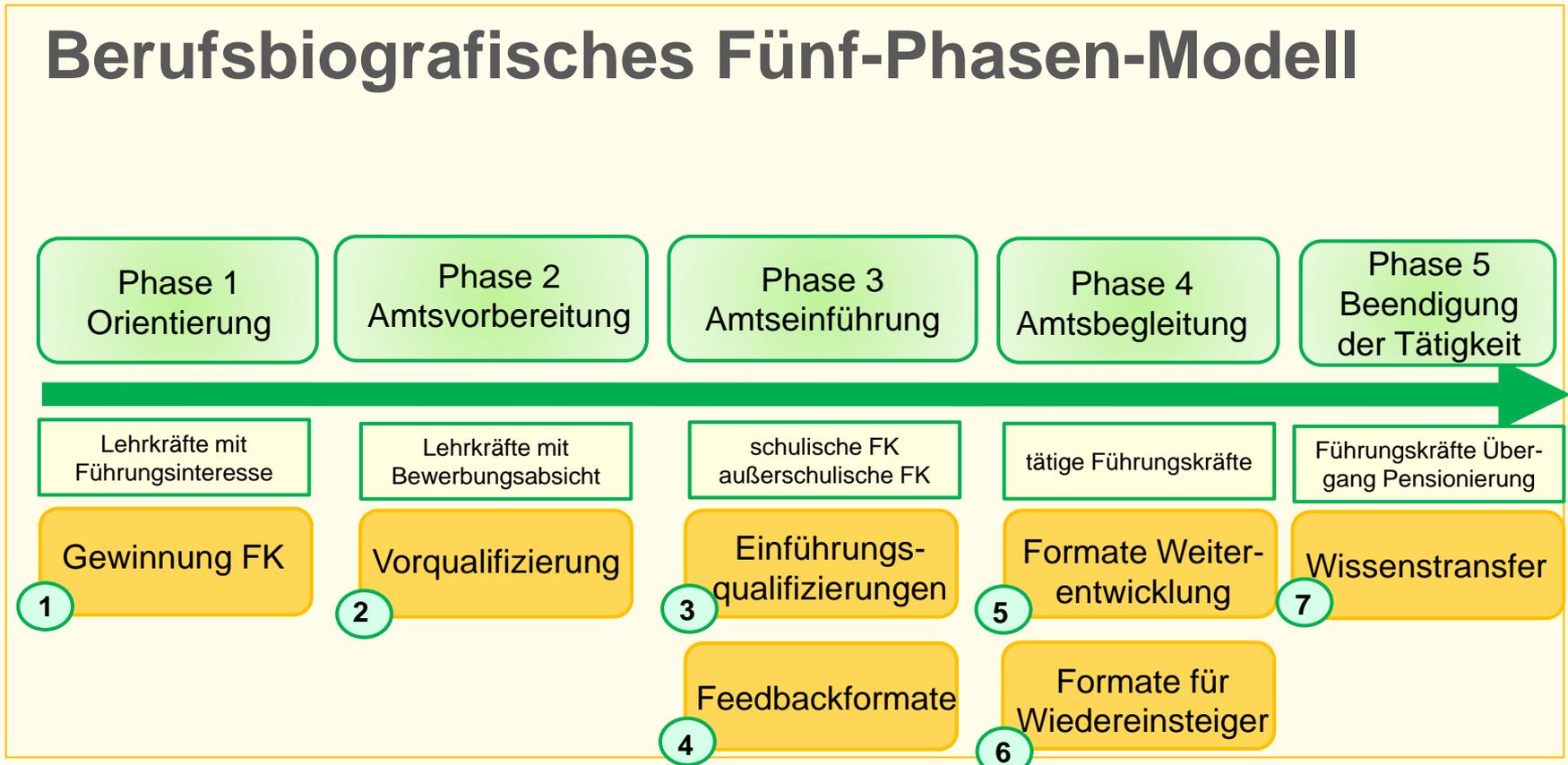
Lehrkräfte in der
Fortbildung und
Ausbildung

regionale Fachteams Gymnasium
(alle in der Fort- und Ausbildung tätigen
Lehrkräfte im Bereich einer Regionalstelle)



Gesamtkonzept Personalentwicklung

Berufsbiografisches Fünf-Phasen-Modell



Neues Berufsbild „Aus- und Fortbildner“

Eine mögliche Zielperspektive

Hauptamt im ZSL:

- Leitung einer Ausbildungsgruppe im VD
- Tätigkeiten in der Fortbildung und Beratung
- Unterricht (bis zu acht UWS)

Planstelle des ZSL, Beförderungsmöglichkeit

Nebenamt im ZSL:

- Lehrkräfte mit Aufgaben in der Aus- und Fortbildung
- Basis: Deputatsstunden (bis zu 50 %)

Zu klären:

- Anteile HA/NA, besoldungs- und laufbahnrechtliche Fragen, Auswahlverfahren, Qualifizierungskonzept...



Neues Berufsbild „Aus- und Fortbildner“

Professionelle Kompetenzen

- Herausragende fachdidaktische / pädagogische Kenntnisse (Stand der Forschung, Konzeptwissen)
- Diagnostische Kompetenzen (Unterrichtsanalyse, Kompetenzdiagnostik)
- Kompetenzen in der Erwachsenenbildung (Leitung und Moderation von Veranstaltungen)
- Kommunikative Kompetenzen (Beratung, Feedback, Rhetorik)
- Medienkompetenz (Blended Learning, synchrones und asynchrones E-Learning)
- Organisationsfähigkeit (Veranstaltungsplanung, Durchführung, Auswertung)



Die künftige Rolle der Seminare für Ausbildung und Fortbildung

- Das ZSL/Regionalstellen hat künftig die Dienst- und Fachaufsicht über die Seminare.
- Die Seminare bleiben bestehen, die bisherigen Zuordnungen zu den Ausbildungsschulen bleiben in der Regel erhalten.
- Künftig wird es Änderungen der Personal- und Besoldungsstrukturen geben und in der Folge Änderungen des Seminarstatuts.
- Zu zentralen Themen zur Weiterentwicklung der Seminare und der künftigen Zusammenarbeit zwischen ZSL und Seminaren wird es 4 Arbeitsgruppen unter Leitung des ZSL geben.
Themen sind:
 - die Weiterentwicklung des Vorbereitungsdienstes,
 - die Rolle der Seminarleitung unter den neuen Rahmenbedingungen,
 - Verwaltung der Seminare
 - Prüfungen.



Einrichtung von Arbeitsgruppen zur Gestaltung der künftigen Arbeitsstrukturen und Entwicklungsfelder der Seminare für Ausbildung und Fortbildung

Arbeitsgruppe 1
Weiterentwicklung
der Vorbereitungs-
dienste

Arbeitsgruppe 2
Seminarleitung

Arbeitsgruppe 3
Verwaltung

Arbeitsgruppe 2
Prüfung

November

Dezember

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli

Auftakt-
veranstaltung
16.01.2020

1 – 2 Arbeitstreffen

Zwischenbilanz



Weiterführung und Weiterentwicklung der Multimediafortbildungen



Technik & Methoden



Fachintegrative Anwendung



Haltung

- Zusammenführung von parallelen Strukturen
- Erprobung und Entwicklung von blended-learning-Formaten
- Anpassung der digitalen Fortbildner an die Fachteam-/Expertenstruktur
- Entwicklung einer Expertenstruktur für den Multimediabereich entlang und integrativ zu den Fachteams

Einige digitale Projekte im Referat 24



SINUS digital



DAKORA



3D-erleben

- Tabletprojekt SINUS digital für Grundschulen (Mathematik)
- DAKORA – Digitales Arbeiten mit KOMPETENZRAstern
- 3D-erleben – 3D-Druck und Extended Reality in Schule und Unterricht
- Kooperation mit tabletBS (BG, AV dual, BS dual, 2BFP) und tabletGym
- Pilotprojekt des ePortfolio-Systems mahara-bw.de
- Mitarbeit und Konzeption weiterer Digitalprojekte (BMI, Unterrichtsvideoportal...)



Ihre Fragen??

Ihre Fragen, Rückmeldungen und Anregungen sind uns wichtig – jetzt und im weiteren Prozess!

Kontaktdaten:

- Abteilungsdirektorin Abt.2 Karin Winkler
- E-Mail: karin.winkler@zsl.kv.bwl.de
- Telefon: 0711- 21859-200

